

Hörmalerei

[Achtsamkeit](#), [Bild](#), [Kreativität](#), [Reflexion](#)

In dieser Methode geht es darum Erlebnisse und Eindrücke kreativ auszudrücken und zu reflektieren. Der Fokus liegt hierbei auf der Wahrnehmung von Geräuschen z.B. einer Melodie oder einer Stimme, die die SuS im Vorfeld einer Aufgabe gehört haben. Aufgrund dieser Wahrnehmung beginnen sie zu malen und verbinden damit Empfindungen, die durch das Hören hervorgerufen werden, mit der kreativen Gestaltung eines Bildes.

Beschreibung

Der Vorgang erfolgt z.B. durch eine Melodie, welche die Kinder in der Klassengemeinschaft hören. Aufgrund dieser melodischen Basis und einer Erinnerung, die die Kinder teilen (z.B. ein gemeinsamer Schulausflug), reflektieren die SuS anschließend in Einzelarbeit die Eindrücke und beginnen zu malen. Hierzu falten sie ein Blatt Papier in 4 Kästchen, die sie nummerieren und mit vorgegebenen Stationen des Schulausflugs kreativ gestalten. Dies kann beispielsweise mit der Erinnerung an das gemeinsame Frühstück, dem anschließenden Spaziergang durch den Wald, dem Klettererlebnis und einer anschließenden Mittagspause erfolgen. Anschließend erhalten SuS genügend Zeit, um ihre Ideen auszudrücken, welche dann im Plenum vorgestellt werden. Wichtig ist an dieser Stelle, dass es keine falschen Hörbilder gibt.

Ziel ist es herauszufinden, welche Assoziationen die SuS zu beispielsweise einer gemeinsamen Erinnerung haben und inwiefern sie sich unter Berücksichtigung des Hörens kreativ ausdrücken. Zudem soll die Merkfähigkeit trainiert werden.

Differenzierungsmöglichkeiten

Die Dauer des Geräusches/der Melodie/der Stimme kann in unterschiedlicher Länge und je nach Klassenstufe oder Ziel variieren. Trägt die Lehrkraft z.B. einen Text vor (Variation innerhalb der Methode), dann kann sie ihre Stimme in unterschiedlichen Tonlagen einbringen und somit einen Text bzw. eine Situation lebendiger gestalten.

Hörmalerei

Tipps

Damit alle SuS der Aufgabe gerecht werden können, ist es wichtig darauf zu achten, dass alle das Geräusch/die Melodie bzw. die Stimme wahrnehmen können. Dafür ist eine gewisse Ruhe am Lernort hergestellt sein und das Geräusch/die Melodie in einer angemessenen Lautstärke abgespielt werden.

Material

Zeichen bzw. Malutensilien (Buntstifte, Malblock, Lineal)

Variation

Als Variation kann die Einzelarbeit in eine Gruppenarbeit umgewandelt werden. Hierzu erfolgt die Reflexion dann nicht mehr durch den einzelnen Schüler/in, sondern in einer Gruppe.

Hierbei liest die Lehrkraft z.B. eine Geschichte vor. Die Aufgabe besteht darin im Nachhinein möglichst viele Einzelheiten und Details des Textes aufzumalen. Die SuS müssen sich untereinander abstimmen und agieren im Team.

Quellen

Wienerl, I. /Fleischmann, S. & Rotte, U. Das Methoden-Handbuch für die Grundschule. Unterrichtsmethoden kennen und anwenden. München, Düsseldorf, Stuttgart: Oldenbourg Schulverlag, 2007, S.90 f.